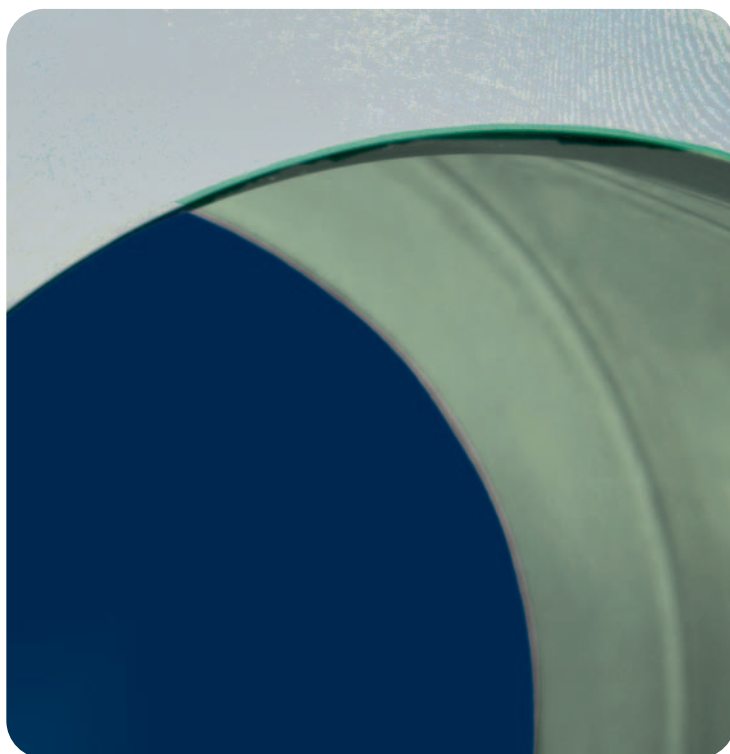
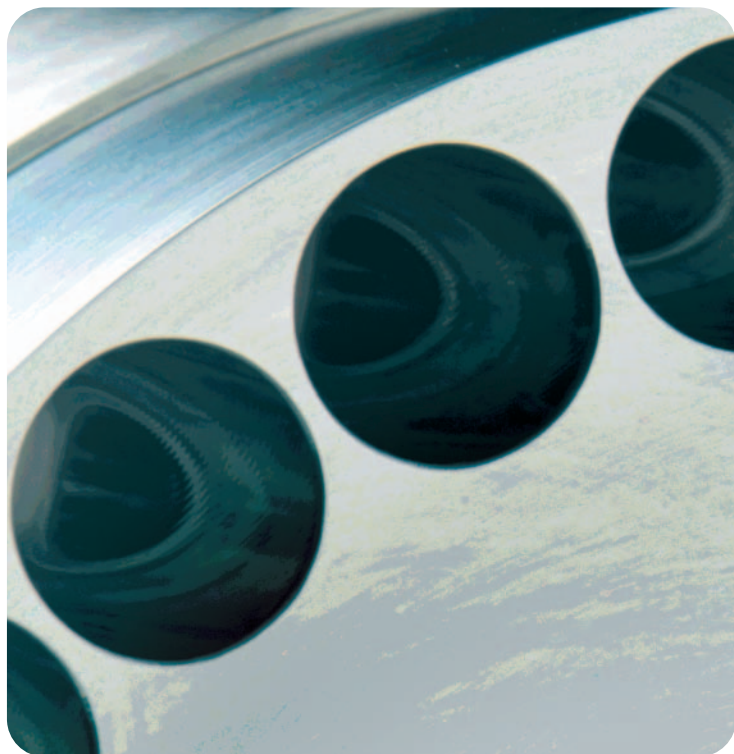


HIGHLIGHTS

- > Umsatz 1-9/2006 plus 43 % auf MEUR 176,6
- > EGT 1-9/2006 um 101 % auf MEUR 33,9 gesteigert
- > Rekord-Auftragsstand 9/2006 plus 91 % auf MEUR 218,3 (nach MEUR 114,2)
- > Weiterhin sehr positives Marktumfeld



Werte Aktionärinnen, werte Aktionäre!

Der Aufwärtszyklus in der Oilfield Service-Industrie hat sich auch im abgelaufenen dritten Quartal 2006 ungebremst fortgesetzt. Dafür waren vor allem zwei Faktoren verantwortlich. Zum einen ist die Nachfrage nach Rohöl durch die anhaltend gute Entwicklung der Weltwirtschaft und die rasant wachsenden Volkswirtschaften der Wachstumsregion Asien weiterhin auf hohem Niveau. Analysten erwarten, dass die im Jahr 2005 bereits sehr starke Nachfrage nach Rohöl trotz der gegenüber 2005 gestiegenen Ölpreise 2006 weiter wachsen wird. Zum anderen investieren die internationalen Ölkonzerne weiterhin großflächig in die Exploration neuer Ölvorkommen, wobei der Anteil an technisch anspruchsvollen Explorationsvorhaben, wie etwa Offshore-Projekte, kontinuierlich steigt. Der im dritten Quartal im Vergleich zu seinen Höchstständen 2006 wieder etwas niedrigere Ölpreis hat auf die aktuelle Bohrtätigkeit der Ölkonzerne keinen Einfluss, da die Mengennachfrage derzeit der wichtigste Antriebsfaktor für die Explorationsaktivitäten ist.

Vor diesem Hintergrund konnte Schoeller-Bleckmann die boomende Branchenkonjunktur auch im dritten Quartal 2006 weiter voll nutzen und das Unternehmenswachstum mit ungebremster Dynamik fortsetzen. So konnte im dritten Quartal 2006 bei einem Auftragseingang von MEUR 102,1 erstmalig die MEUR 100 Grenze bei den Quartals-Bestell-eingängen überschritten werden. Die hohe Nachfrage betraf alle Segmente und Regionen gleichermaßen. Ein Teil der jüngsten Ordereingänge wird bereits für das Geschäftsjahr 2008 disponiert. Der Auftragsstand zum Ende des dritten Quartals lag mit MEUR 218,3 um 91 % über dem Vorjahres-Vergleichswert.

Zur Absicherung dieses Wachstumskurses wurde das derzeit laufende Kapazitätserweiterungs- und Investitionsprogramm im Volumen von rund MEUR 58 weiter forciert. So wurden am Standort Ternitz von den im Rahmen des Kapazitätserweiterungsprogramms erworbenen neuen Bearbeitungsmaschinen für Hochpräzisionsteile (MWD/LWD) bereits die ersten in Betrieb genommen. Darüber hinaus wurden notwendige Bauarbeiten für die nachfolgenden Erweiterungsschritte zügig vorangetrieben. Dazu zählen weitere Spezialfertigungsmaschinen und die neue Schmiedeanlage, die 2007 in Betrieb gehen wird. Neben Ternitz werden auch an den US-Standorten und in Mexiko umfangreiche Kapazitätserweiterungen umgesetzt.

Wir rechnen auch für die kommenden Quartale mit einem Anhalten des positiven Marktumfeldes in der Oilfield Service-Industrie. Die Herausforderung der kommenden Monate werden der weitere Ausbau und die Optimierung der Produktionskapazitäten, der Vormaterialplanung und -beschaffung sowie die zügige Weiterführung des Kapazitätserweiterungs- und Investitionsprogramms sein. Insgesamt ist jedenfalls für 2006 mit einem neuen, absoluten Rekordergebnis unseres Unternehmens zu rechnen, welches jedoch von Einflussfaktoren wie dem Euro-Dollar Wechselkurs zum Jahresultimo abhängen wird.

Ternitz, im November 2006

Der Vorstand

Gerald Grohmann
Vorsitzender des
Vorstandes, CEO

Franz Gritsch
Mitglied des
Vorstandes, CFO

ERLÄUTERUNGEN ZUM NEUNMONATS-ABSCHLUSS

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG konnte auch im dritten Quartal 2006 seinen Wachstumskurs ungebrochen fortsetzen. Der Umsatz der ersten neun Monate 2006 stieg gegenüber dem Vorjahr um 43 % auf MEUR 176,6 (nach MEUR 123,9). Das EGT wurde um 101 % auf insgesamt MEUR 33,9 nach MEUR 16,9 im Vorjahres-Vergleichszeitraum verbessert, das Konzernergebnis um 105 % von MEUR 12,0 im Vergleichszeitraum 2005 auf nunmehr MEUR 24,5. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 1,53 in den ersten neun Monaten 2006 berechnet auf durchschnittlich 16 Mio Stück Aktien nach EUR 0,80 umgelegt auf 15 Mio Stück im Vergleichszeitraum 2005, eine Steigerung von 92 %. Die EBIT-Marge betrug in den ersten neun Monaten 2006 19,9 % (nach 14,5 % im Vorjahres-Vergleichszeitraum).

Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2006 stiegen um 38 % von MEUR 44,8 auf MEUR 61,7. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) konnte im dritten Quartal 2006 mit MEUR 12,6 (im Vergleich zu MEUR 6,3 im dritten Quartal 2005) auf einen neuen Rekordwert verbessert werden.

Im Rahmen der aktuellen Wachstumsstrategie wurden an allen SBO-Standorten umfangreiche Investitionen getätigt. Der Zugang in das Anlagevermögen betrug 1-9/2006 MEUR 19,9 (nach MEUR 13,4).

Die Wachstumsstrategie war zuletzt auch von umfangreichen Personalaufstockungen insbesondere im Produktionsbereich geprägt. Auch hier war SBO trotz der angespannten Arbeitsmarktsituation für Facharbeiter im Bereich der Oilfield Service-Industrie erfolgreich und konnte ihr Personal um hochqualifizierte Mitarbeiter erweitern: Die Mitarbeiterzahl per Stichtag 30.9.2006 betrug 1.051, eine Steigerung um 20 % im Vergleich zu 875 Mitarbeitern per 30.9.2005. Ein Teil dieser Mitarbeiter wurde im Rahmen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Schoeller-Bleckmann ausgebildet. Die Personalaufstockungen betrafen vor allem Ternitz und Nordamerika. In Ternitz wurde die Mitarbeiteranzahl gegenüber dem Stichtag 31.12.2005 um 41 Mitarbeiter und in Nordamerika (inkl. Mexiko) um 82 Mitarbeiter erhöht. Für die kommenden Quartale ist eine Weiterführung der Rekrutierungs- und Ausbildungsmaßnahmen geplant.

Die SBO-Aktie

Der Erfolgskurs des Unternehmens schlug sich dementsprechend auf den Aktienkurs nieder. Die SBO-Aktie schloss per Stichtag des dritten Quartals 2006 (2.10.2006) bei EUR 29,92. Verglichen mit dem Schlusskurs per 31.12.2005 von EUR 24,65 ergibt dies eine Steigerung von 21,4 %. Der Höchstkurs (intraday) in den ersten neun Monaten 2006 betrug EUR 35,5.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR	UNGEPRÜFT				GEPRÜFT Jahr bis 31.12.2005
	9 Monate bis 30.09.2006	30.09.2005	3 Monate bis 30.09.2006	30.09.2005	
Umsatzerlöse	176.630	123.878	61.706	44.763	172.747
Herstellungskosten	-124.240	-93.290	-43.071	-34.176	-129.893
Bruttoergebnis	52.390	30.588	18.635	10.587	42.854
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-16.033	-13.023	-5.303	-4.503	-18.623
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-712	-414	-264	-135	-572
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-516	795	-107	591	1.804
Betriebsergebnis	35.129	17.946	12.961	6.540	25.463
Finanzergebnis	-1.198	-1.075	-391	-286	-1.112
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.931	16.871	12.570	6.254	24.351
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.347	-4.849	-3.408	-1.774	-6.982
Ergebnis nach Steuern	24.584	12.022	9.162	4.480	17.369
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-74	-41	-43	-21	-59
Konzernergebnis	24.510	11.981	9.119	4.459	17.310
Ergebnis pro Aktie (in EURO)	1,53	0,80	0,57	0,28	1,13
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	16.000.000	15.010.989	16.000.000	16.000.000	15.260.274

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS (TEUR)

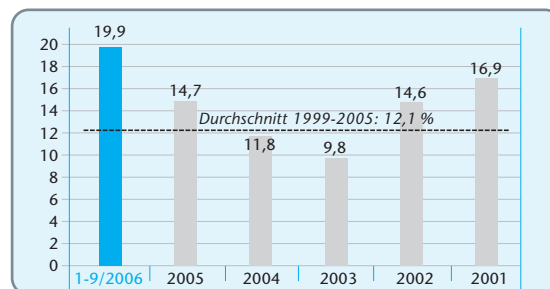
Eigenkapital per 31. Dezember 2005	155.157
Ergebnis nach Steuern	24.584
Dividende	-8.000
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-88
Veränderung Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-6.316
Stand 30. September 2006	165.337

Eigenkapital per 31. Dezember 2004	78.180
Kapitalerhöhung	51.803
Ergebnis nach Steuern	12.022
Dividende	-5.200
Veränderung Ausgleichsposten Währungsumrechnung	11.285
Stand 30. September 2005	148.090

UMSATZ NACH REGIONEN (MEUR)

	2006 1-9	2005 1-9
Nordamerika	148,0	101,0
Europa	74,1	57,6
Sonstige	10,1	8,3
- Innenumsätze	-55,6	-43,0
Umsatzerlöse	176,6	123,9

EBIT-MARGE (%)



- > Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionskomponenten für die Oilfield-Service Industrie.
- > Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für anspruchsvolles Richtbohren.
- > Das Unternehmen beschäftigt weltweit 1.051 Mitarbeiter (Ende 2005: 913), davon in Ternitz/Niederösterreich 275 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 550.

BILANZ

	UNGEPRÜFT 30.09.2006 TEUR	GEPRÜFT 31.12.2005 TEUR
AKTIVA		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagung	33.102	35.598
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.944	28.460
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	3.794	5.402
Vorräte	68.638	58.108
Summe kurzfristiges Vermögen	142.478	127.568
Sachanlagen	74.151	68.200
Firmenwert	37.981	40.019
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	432	548
Langfristige Finanzanlagen	1.474	1.480
Langfristige Forderungen	1.764	1.355
Aktive latente Steuern	4.140	3.677
Summe langfristiges Vermögen	119.942	115.279
SUMME AKTIVA	262.420	242.847
PASSIVA		
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	26.340	24.647
Kurzfristiger Teil der langfrist. Bankverbindlichkeiten	3.323	4.333
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	387	236
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.247	16.384
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	19.022	15.505
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	67.319	61.105
Langfristige Bankverbindlichkeiten	20.015	17.286
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	0	308
Erhaltene Zuschüsse	755	648
Rückstellungen für Sozialkapital	3.183	3.105
Passive latente Steuern	5.811	5.238
Summe langfristige Verbindlichkeiten	29.764	26.585
Grundkapital	16.000	16.000
Gebundene Kapitalrücklagen	65.799	65.799
Sonstige Rücklagen und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-13.383	-7.095
Bilanzgewinn	96.537	80.026
Anteile anderer Gesellschafter	384	427
Summe Eigenkapital	165.337	155.157
SUMME PASSIVA	262.420	242.847

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	UNGEPRÜFT 9 Monate bis 30.09.2006 TEUR	30.09.2005 TEUR
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis nach Steuern	24.584	12.022
Abschreibungen	9.714	8.192
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	673	374
Cash flow aus dem Ergebnis	34.971	20.588
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-16.104	-11.288
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	18.867	9.300
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensg.	-19.942	-13.443
Sonstige Aktivitäten	1.776	683
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-18.166	-12.760
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Kapitalerhöhung	0	51.803
Dividendenzahlungen	-8.000	-5.200
Veränderung Bankverbindlichkeiten/ Finanzierungsleasing	4.656	-17.031
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.344	29.572
Umrechnungsdifferenzen Fremd- währungspositionen	720	-1.810
Veränderung der liquiden Mittel	-1.923	24.302
Anfangsbestand der liquiden Mittel	35.598	17.042
Einfluss von Wechselkursveränderungen auf die liquiden Mittel	-573	1.569
Endbestand der liquiden Mittel	33.102	42.913

Für weitere Informationen:

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz/Austria, Hauptstraße 2
Tel.: +43 2630 315 100
Fax: +43 2630 315 101
E-Mail: sboe@sbo.co.at
Internet: <http://info.sbo.at>